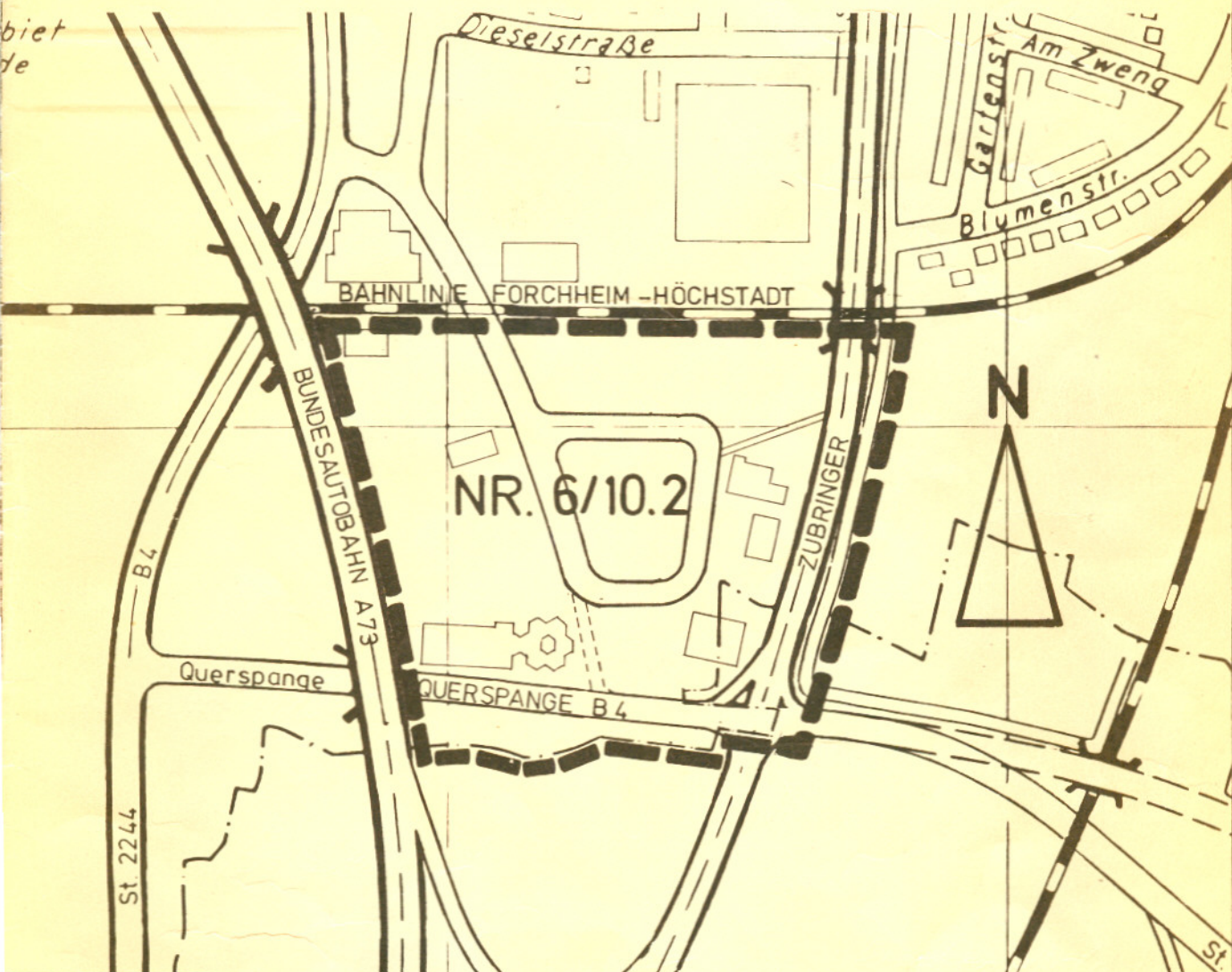


BEBAUUNGSPLAN NR. 6/10.2

FÜR DAS GEBIET FORCHHEIM - SÜD, ZWISCHEN A 73,
BAHNLINIE FO.-HÖ., ZUBRINGER, B 4 (QUERSPANGE)

LAGEPLAN MIT GELTUNGSBEREICH

M 1:5000



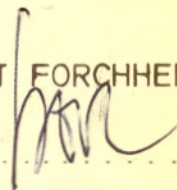
	DATUM	SACHBEARBEITUNG	NACH BESCHLUSS VOM BZW. ANLASS
KONZEPT	26. 4. 1979	POST / KRAUS / RUD.	30. 11. 1978
ENTWURF	15. 10. 1985	POST / KRAUS / RUD.	31. 1. 1985
GEÄNDERT	25. 3. 1986	POST / KRAUS / RUD.	ÖFF. AUSL. GEM. § 2a (6) BBauG

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BBauG FÜR DAS IM PLAN
DES STADTBAUAMTES VOM 28.5.1975 RÄUMLICH FESTGESETZTE GE-
BIET AM 30.11.1978 DIE ~~AUFSTELLUNG~~ / ÄNDERUNG /
~~ERGÄNZUNG / AUFHEBUNG~~ EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER
PLANUNG GEM. § 2 a(2) BBauG ERFOLGTE IN DER ZEIT
VOM 28.1.1980 BIS 10.3.1980

FORCHHEIM, DEN 27.5.1986

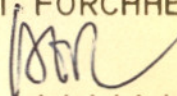
STADT FORCHHEIM I.A.



DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 2 a(6) BBauG MIT BEGRÜN-
DUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS
VOM 23.12.1985 BIS 31.1.1986 ÖFFENTLICH AUS.
ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT
FORCHHEIM NR. 50 VOM 13.12.1985
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

FORCHHEIM, DEN 27.5.1986

STADT FORCHHEIM I.A.



DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BBauG MIT BESCHLUSS VOM
30.4.1986 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG
UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BE-
SCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 27.5.1986

STADT FORCHHEIM I.A.



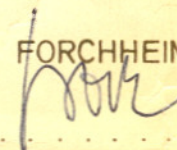
DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11 BBauG DIESEN BEBAU-
UNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 29.8.1986 . . NR. 420-4622p- GENEHMIGT.
BAYREUTH, DEN 9.9.1986 6/86

gez. Burger

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG MIT DEM TAGE DER BE-
KANNTMACHUNG IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM.
NR. 40 VOM 3.10.1986
RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

FORCHHEIM DEN 6.10.1986

STADT FORCHHEIM I.A.



A. ZEICHNERISCHE UND TEXTLICHE
FESTSETZUNGEN

B. HINWEISE

A. ZEICHNERISCHE UND TEXTLICHE
FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBauG UND § 1 ABS. 3 BauNVO)

1.1. GEWERBEGEBIET (§ 8 BauNVO).

GE

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBauG UND § 16 ABS. 2 BauNVO)

2.1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
(§ 16 Abs. 3 BauNVO UND ART. 2 ABS. 4 BayBO)

z.B. III

2.2 GRUNDFLÄCHENZAHL / GRZ
(§ 19 ABS. 1 BauNVO)

0,8

2.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL / GFZ
(§ 20 ABS. 1 BauNVO)

2,0

2.4 NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO UND GARAGEN IM
SINNE DES § 12 BauNVO SIND NUR AUF DEN ÜBERBAUBAREN GRUND-
STÜCKSFLÄCHEN ZUGELASSEN. HINGEGEN SIND NICHT ÜBERDACHTE
STELLPLÄTZE IM SINNE DES § 12 BauNVO AUF DEN NICHT ÜBER-
BAUBAREN FLÄCHEN ZULÄSSIG.

3. BAUGRENZEN, BAUWEISE
(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG; §§ 22 UND 23 BauNVO)

3.1 BAUGRENZE (§ 23 ABS. 3 BauNVO)

3.2 ZUGELASSEN IST OFFENE BAUWEISE
(§ 22 ABS. 2 BauNVO)

0

4. VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 NR. 4, 11, 22 BBauG und § 12 BauNVO)

4.1 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBauG)

4.1.1 VERKEHRSFLÄCHEN

HINWEIS : PARKFLÄCHEN

FUSS-UND RADWEG

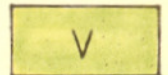


F+R

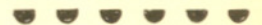
4.1.2 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

4.1.3 DIE ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS NOTWENDIGEN
BÖSCHUNGEN UND STÜTZMAUERN SIND ZU DULDEN UND ZU
UNTERHALTEN.

4.1.4 VERKEHRSBEGLEITGRÜN



4.1.5 BEREICH OHNE EIN-UND AUSFAHRT



5. GRÜNORDNUNG

5.1 PFLANZGEBOT FÜR BÄUME - HEIMISCHE LAUB- UND NADELBÄUME
(§ 9 ABS. 1 NR. 25 BUCHSTABE a BBauG)



5.2 VORHANDENE BÄUME, ZU ERHALTEN
(§ 9 ABS. 1 Nr. 25 Buchstabe b BBauG)



5.3 PFLANZGEBOT FÜR STRÄUCHER - HEIMISCHE ARTEN
(§ 9 ABS. 1 Nr. 25 BUCHSTABE a BBauG)



5.4 VORHANDENE STRÄUCHER, ZU ERHALTEN
(§ 9 ABS. 1 NR. 25 BUCHSTABE b BBauG)



6. GESTALTUNG
(§ 9 Abs. 4 BBauG I.V.M. ART. 91 ABS. 3 BayBO)

GRUNDSÄTZLICH IST DIE GESTALTUNG DER NOCH NICHT ERRICHTETEN
GEBÄUDE UND ANLAGEN AUF DIE GESTALTUNG DER VORHANDENEN GEBÄUDE
UND ANLAGEN ABZUSTIMMEN.

6.1 DACHFORM
FLACHDACH, FLACHGENEIGTES DACH

6.2 DACHNEIGUNG MAX. 18°

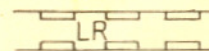
6.3 DACHEINDECKUNG DUNKELBRAUNES ODER ROTES MATERIAL.

7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

7.1 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANNES (§ 9 ABS. 7 BBauG).



7.2 FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (§ 9 ABS. 1 NR. 18 BBauG)



7.3 LEITUNGSRECHT (§ 9 ABS. 1 NR. 21 BBauG)

8. VERSORGUNGSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 12 BBauG)

8.1 TRAFOSTATION



9. LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN (§ 9 ABS. 1 NR. 24 BBauG)

a) WOHNUNGEN (BETRIEBS- UND HAUSMEISTERWOHNUNGEN), DIE LT. § 8 ABS. 3 BauNVO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIG SIND:

GEMÄSS SCHREIBEN DES LANDRATSAMTES FORCHHEIM VOM 28.03.1984 NR. 3/303-178.05-84 Bäu/Se, ABSCHNITT 3 b, WIRD FOLGENDES FESTGESETZT:

"DAS SCHALLDÄMMMASS VON FENSTERN, AUSSENWÄNDEN UND SONSTIGEN LÄRMABSCHIRMENDEN BAUTEILEN MUSS MINDESTENS 38 dB (A) BETRAGEN."

b) GEWERBLICHE RÄUME:

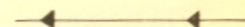
"DAS ERFORDERLICHE SCHALLDÄMMMASS VON FENSTERN, AUSSENWÄNDEN UND SONSTIGEN LÄRMABSCHIRMENDEN BAUTEILEN IST IM ZUGE DES BAUGENEHMIGUNGSVERFAHRENS ENTSPRECHEND DER ANZUSIEDELNDEN BETRIEBSART FESTZULEGEN."

B. H I N W E I S E

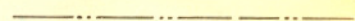
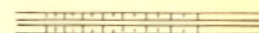
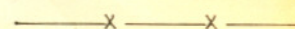
1. BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
2. VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
3. FLURSTÜCKSNUMMERN
4. BESTEHENDE BAULICHE ANLAGEN
5. BESTEHENDER KANAL
6. HÖHENLINIEN - Z.B. 260,00 m ü.N.N.
7. 20 KV-FREILEITUNG
8. ENTWÄSSERUNGSRABEN
9. GEMARKUNGSGRENZE

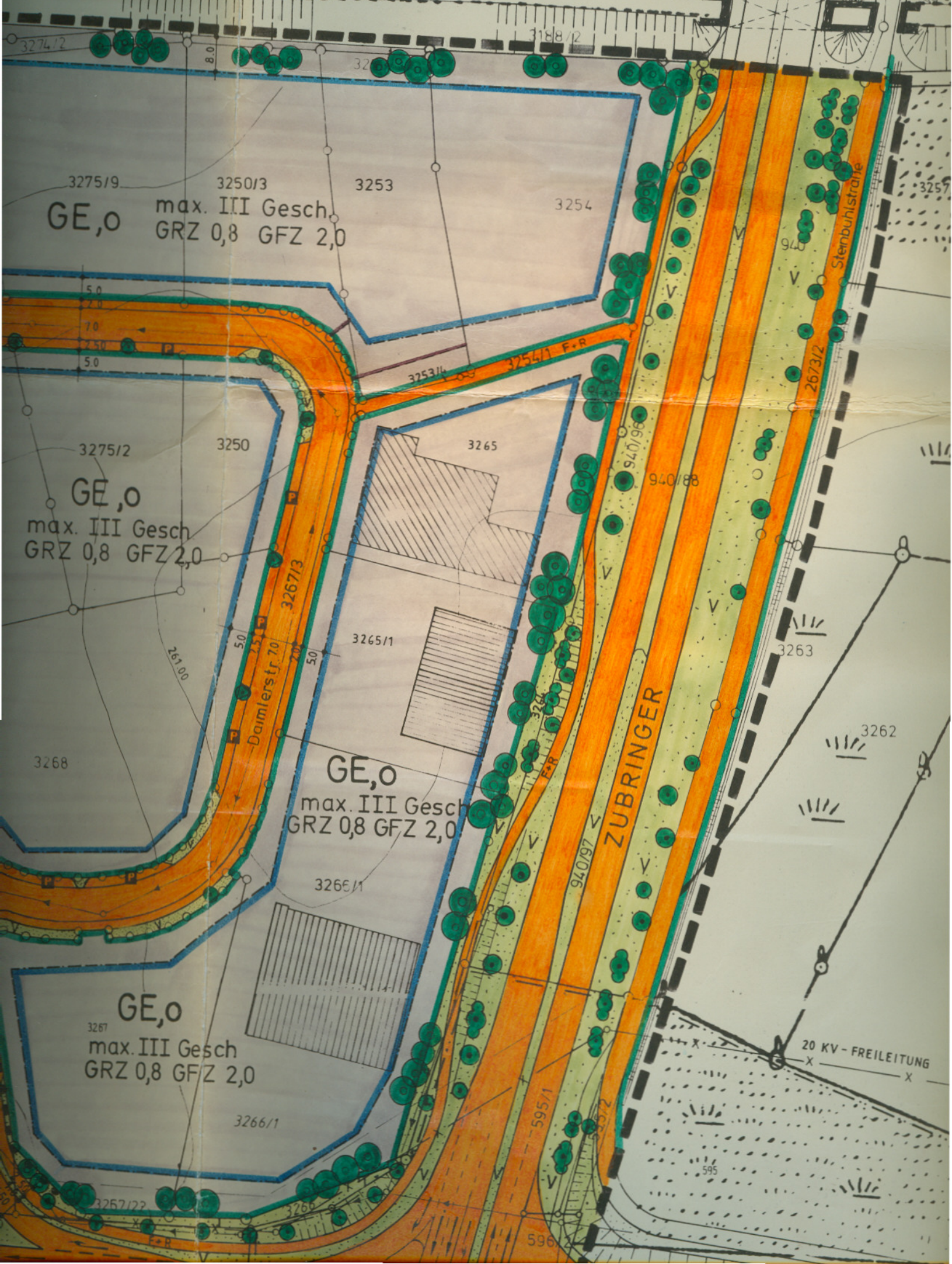


z. B. 3267



260.00





3275/9 3250/3 3253 3254
GE,0 max. III Gesch.
GRZ 0,8 GFZ 2,0

3275/2 3250
GE,0 max. III Gesch.
GRZ 0,8 GFZ 2,0

3265/1 3265/1
GE,0 max. III Gesch.
GRZ 0,8 GFZ 2,0

3267 3266/1
GE,0 max. III Gesch.
GRZ 0,8 GFZ 2,0

Stenbühnstr.

ZUBRINGER

20 KV - FREILEITUNG



BAHNLINIE

BUNDESAUTOBAHN A 73

Daimlerstr

GE,0 3272
max. III Gesch.
GRZ 0,8 GFZ 2,0

GE,0
max. III Gesch.
GRZ 0,8 GFZ 2,0

40m
E Freizuhalt. Schutzstreifen
KV FREILEITUNG

100m Baubeschränkungsgrenze nach § 9 Abs. 2 FStr. G

20m Bauverbotszone nach § 9 Abs. 1 FStr. G
Freizuhalt. Schutz

3338/4

3277/2

3278

3292/9

3289/7

3188/2

3277

3.0

3.0

3275/4

326717

3289/6

3276

100m

3273

3275/6

261.00

3289

3337/9

40

20

40m

3271/1

100m

70

70

20

20

50

261.00

3271

3270

3291
1

261.00

5.0

8.50

3290

3290/1

3290/2

3290/3

3290/4

3290/6

3290/7

3290/8

3290/9

3290/10

3290/11

3290/12

3290/13

3290/14

3292

6

3337/9

3292
10

3290
4

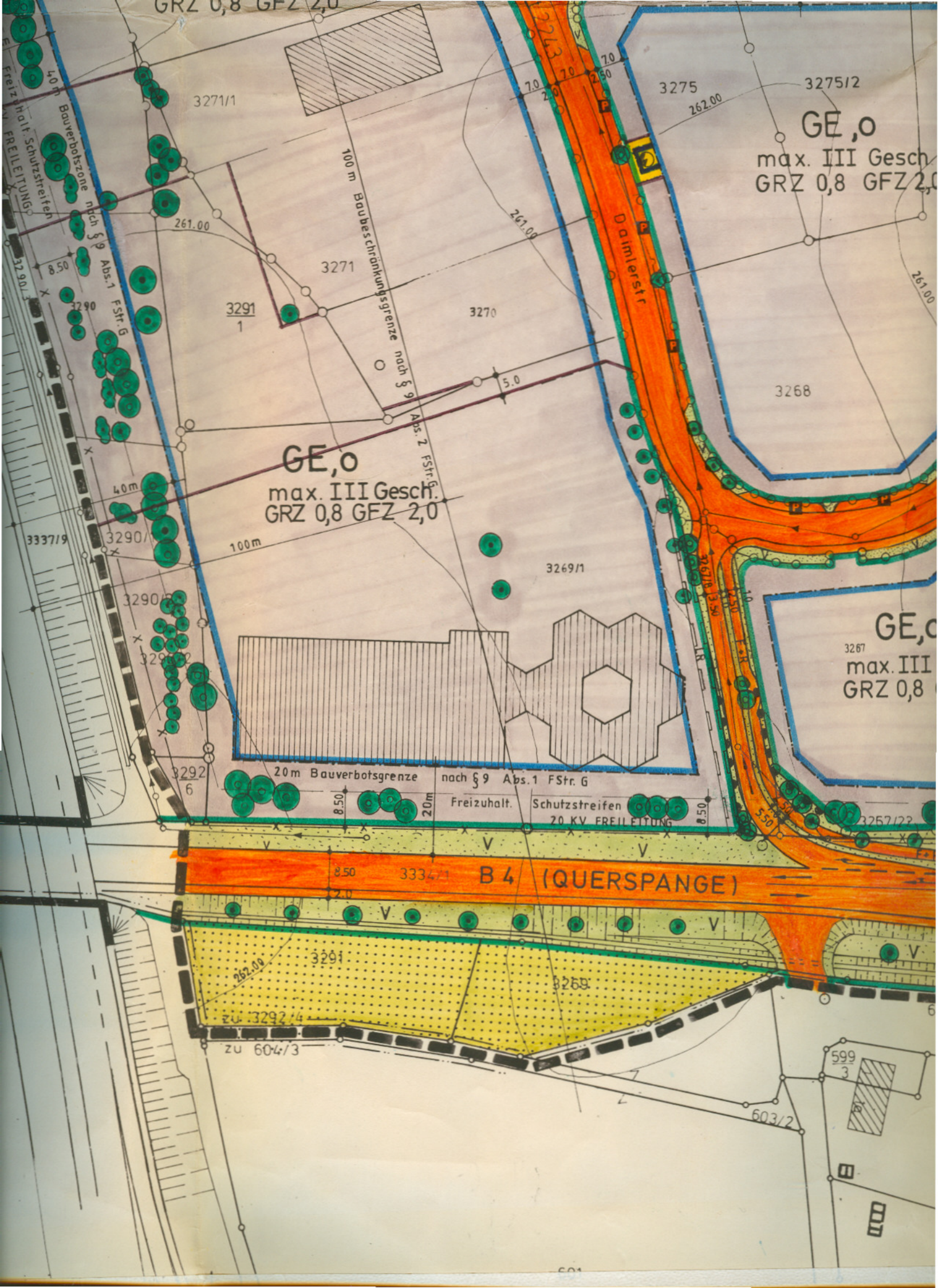
3292/13

3269/1

2/11

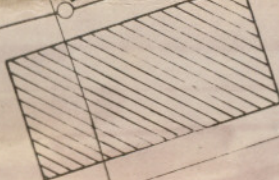
8.50

0m



GRZ 0,8 GFZ 2,0

3271/1



100 m Baubeschränkungsgrenze nach § 9

3275

3275/2

GE,0
max. III Gesch.
GRZ 0,8 GFZ 2,0

3271

3270

3291
1

Daimlerstr

3268

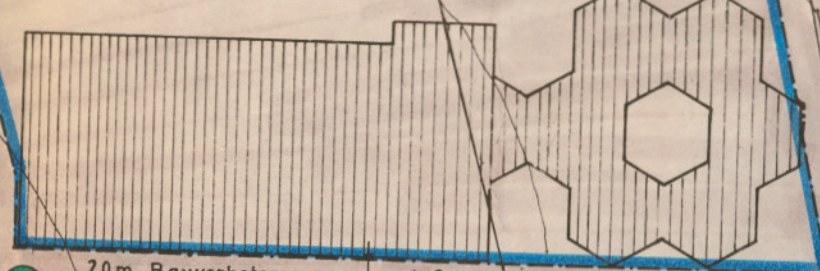
GE,0
max. III Gesch.
GRZ 0,8 GFZ 2,0

3269/1

GE,0
max. III
GRZ 0,8

3267

100 m



20 m Bauverbotsgrenze nach § 9 Abs. 1 FStr. G

Freizuhalten Schutzstreifen
20 KV FREILEITUNG

3292
6

3334/1

B 4 (QUERSPANGE)

3291

3269

zu 3292/4
zu 604/3

599
3

603/2